

## Pressemeldung

**Ihr Pressekontakt:**  
Europäischer Verband der  
Veranstaltungs-Centren e.V.  
Tim Kuppler  
Tel. +49 (0) 69 915096983  
presse@evvc.org

Frankfurt am Main, 07.05.2026

### **EVVC hat auf Jahreshauptversammlung Zukunft im Blick In Aschaffenburg standen Future Trends und die passenden rechtlichen Rahmenbedingungen im Fokus**

Traditionell stand im Frühjahr beim EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Am 5. Mai 2026 traf man sich im bayerischen Aschaffenburg, wo der Verband bei seinem langjährigen Mitglied, der Stadthalle am Schloss, zu Gast war.

Auch neben der eigentlichen JHV hatte der Verband in diesem Jahr die Zukunft der Branche im Blick: Als Keynote-Speaker schaute Tilman Naujoks vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) auf die vergangenen zehn Jahre des Innovationsverbands ‚Future Meeting Space‘, dessen Weiterentwicklung zum ‚Research Centre for Future Meeting Studies‘ (rcfms) von Matthias Schultze, Managing Director GCB German Convention Bureau e.V., vorgestellt wurde.

„Für uns als Verband ist es existenziell, nicht nur am Puls der Zeit zu bleiben, sondern zukünftige technische und gesellschaftliche Entwicklungen schon heute zu antizipieren“, sagt Ilona Jarabek, Präsidentin des EVVC und Geschäftsführerin der Musik- und Kongresshalle Lübeck. „Wissenschaftliche Partner wie das Fraunhofer-Institut sind hierfür unersetzlich. Daher unterstützen wir zukünftig auch das rcfms als Forschungspartner.“

Beim ‚Polit-Aperitif‘ im Anschluss an die Hauptversammlung diskutierten EVVC Vizepräsident Stephan Lemke und EVVC Kooperationsanwalt Volker Löhr mit Moderatorin Desirée Ackermann über die richtigen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Veranstaltungsbranche. Hierbei standen vor allem die Novellierung der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) und die hierzu durch den EVVC eingereichten Änderungsvorschläge im Vordergrund.

„Die MVStättVO ist in Deutschland das zentrale Regelwerk für sämtliche Aspekte unserer Arbeit als Betreiber von Veranstaltungsstätten“, erklärt Stephan Lemke, EVVC Vizepräsident und Geschäftsführer der Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH. „Unsere Änderungsvorschläge, die wir gemeinsam mit anderen Spitzenverbänden wie DFB oder AUMA eingereicht haben, zielen auf eine stärkere Praxisnähe der Novellierung ab. So möchten wir auch weiterhin möglichst effiziente, nachhaltige und sichere Veranstaltungen in Deutschland garantieren.“

Die Jahreshauptversammlung, die den Vorstand und Geschäftsführer René Tumler einstimmig entlastete, warf abschließend den Blick auf ein weiteres Highlight des EVVC-Jahres: Am 21. & 22. September 2026 wird die 27. MFT (Management-Fachtagung) in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz stattfinden.

---

Der **EVVC - Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.** ist die starke Gemeinschaft und Interessensvertretung der Veranstaltungslocations im deutschsprachigen Europa. Der Verband vertritt rund 600 Venues jeder Größe – von Stadthallen und Kongresshäusern bis hin zu Special Event Locations, Messen, Arenen und Stadien. Zulieferbetriebe der Veranstaltungs-Centren verstärken diese Bandbreite noch weiter und machen den EVVC zum vielseitigsten Netzwerk der Branche. Seinen Mitgliedern und Partnern bietet er die Plattform für vertrauensvolle und offene Kommunikation, wichtige Informationen und Hilfestellungen für die tägliche Arbeit sowie Impulse für Trends und Innovationen.

Als starke Branchenstimme vertritt der Verband die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft. Grundprämisse ist die Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen.

Mehr unter: [www.evvc.org](http://www.evvc.org)

Redaktionelle Rückfragen richten Sie bitte an:  
Herrn Tim Kuppler, Tel. +49 (0) 69 915096983, E-Mail: [presse@evvc.org](mailto:presse@evvc.org)